

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz
Rathaus Karben - Rathausplatz 1
61184 Karben

26. November 2021

Sehr geehrte Frau Lenz,

ich bitte Sie diesen Antrag zum Haushalt auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Antrag:

- 1. Erstellung eines Katasters über noch unversiegelte Flächen in den Stadtteilen Groß-Karben und Klein-Karben.**
- 2. Innerhalb der nächsten 10 Jahre werden Grundstücke getauscht oder erworben, um ein Gegengewicht zur dichten Bebauung zu schaffen.**

Diese Freiflächen können:

- wichtige Frischluftschneisen/Luftleitbahnen sein,**
- zur Kühlung des Stadtklimas beitragen,**
- Niederschläge aufnehmen und starkes Austrocknen vermeiden,**
- als Naherholungsflächen genutzt werden.**

Dafür werden in die Haushalte der nächsten 10 Jahre jährlich mindestens 250.000 Euro eingestellt.

- 3. In der zukünftigen Stadtplanung werden Bebauungsgrenzen und Freiflächen festgelegt.**

Begründung:

Karben wird als Stadt im Grünen bezeichnet. Aber die Stadt wird wachsen und ist auch Teil der Metropolregion Rhein-Main. Deshalb muss jetzt begonnen werden, sich auf die zu erwartenden Klimaveränderungen einzustellen und den negativen Klimafolgen entgegenzuwirken.

Ein Aspekt wird in der heutigen Debatte zur Entwicklung und Stadtplanung immer stärker hervorgehoben: Der Erhalt und die Schaffung von Freiflächen.

Freiflächen haben mehrere Funktionen.

- 1. Sie sind Luftleitbahnen, um Wärmeinseln in dichter Bebauung abzubauen.**

2. Sie können als Frischluftschneisen dienen, was nicht nur für den Luftaustausch in Karben sondern auch für die Metropole wesentlich ist.
3. Bei Hitzebelastung bieten sie der Bevölkerung Erholung. Besonders, wenn sie nahe an der Wohnung liegen. Und besonders für Menschen, die beengte Wohnverhältnisse oder keinen eigenen Garten haben.
4. Die Hitzebelastungen betreffen in höherem Maß ältere Menschen. Zu den Planungsgrundlagen für ein seniorenrechtliches Karben muss auch gehören, dass die negativen gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels auf Seniorinnen und Senioren reduziert werden.
5. Siedlungsgebiete ohne Freiflächen sind bei Stark- und Extremniederschlägen eher gefährdet. Auch Trockenheit wirkt sich härter aus. Freiflächen helfen, Klimaauswirkungen zu mindern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Faulhaber', written in a cursive style.

Gabi Faulhaber